



Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.03.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Neubau Trinkwasserhochbehälter; Beratung zur Festlegung der Ausschreibungsweise
- 2 Abschluss eines APG-365-Euro-Ticket mit dem KU des Landkreises Würzburg
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2021
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2020 - 2024
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 6.1 Was sagt eigentlich Lauterbach? Neue Erkenntnisse in einer Pandemie; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021
 - 6.2 Reform der Grundsteuer - Diskussion über die Grundsteuer C; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021
 - 6.3 TKG Reform: Erschliessen zukünftig wieder die TK-Unternehmen die Neubaugebiete?; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Schumacher, Günter

Marktgemeinderäte

Eehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard, Dr. rer. nat.

Günther, Martin

Leikauf, Matthias

Petri, Lars, Dr.

Schwab, Bernhard

Schwab, Gerd

Stenke, Eva Maria

Wehr, Christiane

Wehr, Johannes

Weiss, Armin

Schriftführer/-in

Winzenhöler, Manfred

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.02.2021 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Neubau Trinkwasserhochbehälter; Beratung zur Festlegung der Ausschreibungsweise
--------------	--

Sachverhalt:

Am Montag, den 22.02.2021 wurde bei einem Treffen mit dem Ingenieurbüro Arz über die Möglichkeiten der Ausschreibung für den geplanten Hochbehälter gesprochen. Die Gesprächsnotiz ist in Anlage beigefügt; über das Ergebnis des Treffens gilt es nun zu beraten.

Es besteht die Möglichkeit das Vorhaben in einer offenen Ausschreibung mit mehreren Losen oder in einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb aufgeteilt in mehreren Losen durchgeführt werden.

Der Bauausschuss hat nach eingehender Beratung und Austausch sich entschieden, die Ausschreibung anders als vom Ingenieurbüro durch zu führen.

Das Ingenieurbüro empfiehlt das Los 5 unbedingt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Auftragsvergabe Los 4) auszuschreiben.

Grundsätzlich sollten die Ausschreibungsdetails vor dem LV mit dem AG (1.BGM) inhaltlich abgestimmt werden (Pflasterbau, Außenbereiche etc.).

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 02.03.2021 beschlossen, dem Marktgemeinderat zu empfehlen, dass die Ausschreibung des Hochbehälters wie folgt durchgeführt werden sollte:

Öffentliche Ausschreibung (nicht beschränkt)

Lose 1 – 5 sollten gleichzeitig ausgeschrieben werden.

- Los 1 – Externer Rohrleitungsbau
- Los 2 – Hausbau
Boden einschl. Gebäude und Innengewerke wie Maler etc.
incl. Betonplatte Drainage, Innengewerke, Verfüllung der Baugrube etc.
- Los 3 – Edelstahlbehälter incl. Reinigungssysteme etc.
- Los 4 – Installation und Maschinentchnik
Innen-Rohrleitung, Pumpentechnik, etc.
- Los 5 – Elektro- und Fernwirktechnik und Notstromaggregat

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Ausschreibung wie folgt durchzuführen:

Lose 1 – 5 sollten gleichzeitig ausgeschrieben werden.

- Los 1 – Externer Rohrleitungsbau
- Los 2 – Hausbau
Boden einschl. Gebäude und Innengewerke wie Maler etc.
incl. Betonplatte Drainage, Innengewerke, Verfüllung der Baugrube etc.
- Los 3 – Edelstahlbehälter incl. Reinigungssysteme etc.
- Los 4 – Installation und Maschinenteknik
Innen-Rohrleitung, Pumpentechnik, etc.
- Los 5 – Elektro- und Fernwirktechnik und Notstromaggregat

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 1
Persönliche Beteiligung:

TOP 2	Abschluss eines APG-365-Euro-Ticket mit dem KU des Landkreises Würzburg
--------------	--

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.02.2021 hat das Kommunalunternehmen (KU) des Landkreises Würzburg mitgeteilt, dass sich der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens in seiner Sitzung im April 2021 mit dem vorgelegten Vertrag befassen wird. Dabei sollen Schüler und Auszubildenden ein verbilligtes 365-€-Ticket erwerben können, die nicht vom Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs erfasst werden.

Nach § 2 Abs. 2 des beigefügten Vertragsentwurfs soll das 365-€-Ticket anteilig mit 100,00 € durch die Wohnortgemeinde und mit 100,00 € durch das Kommunalunternehmen des Landkreises bezuschusst werden.

Fraglich bleibt, wie viele Auszubildende und Schüler/innen im Vertragsjahr 2021/2022 tatsächlich ein Ticket erwerben und wie viele Neukunden durch den attraktiven Preis generiert werden. Der zu Grunde gelegte Schlüssel berücksichtigt lediglich Schüler, die aktuell einen Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit haben. Nach diesem Schlüssel ist für den Markt Remlingen (= Wabe 5) ein jährlicher Eigenanteil von circa 2.200,00 € zu erwarten.

Gemäß Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG ist die Planung, Organisation und Sicherstellung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs eine freiwillige Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Sie führen diese Aufgaben in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit durch. Die Kostendeckungsfehlbeträge des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs sind gem. Art. 19 BayÖPNVG vom Aufgabenträger (= Landkreis) zu tragen, soweit sie selbst Leistungen erbringen oder diese in ihrem Auftrag erbracht werden. Gemäß Satz 3 des Art. 19 BayÖPNVG kann ein Landkreis (hier: KU des Landkreises) **auf Wunsch** kreisangehöriger Gemeinden zusätzliche Leistungen anbieten, sofern die betroffenen Gemeinden durch Vereinbarung die dadurch entstehenden Kosten übernehmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Vertrag „APG-365-Euro-Ticket“ abzuschließen. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021

Sachverhalt:

Jedem Mitglied des Marktgemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2021 elektronisch zugestellt. Herr Winzenhöler erläutert schwerpunktartig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit erforderlich begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Winzenhöler beantwortet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2021
--

Sachverhalt:

Die Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 wurden angesprochen und entsprechend eingearbeitet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2021 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2020 - 2024
--------------	---

Sachverhalt:

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Winzenhöler erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum 2020 – 2024 ausgeglichen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2020 – 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 6	Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
--------------	--

TOP 6.1	Was sagt eigentlich Lauterbach? Neue Erkenntnisse in einer Pandemie; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021
----------------	---

Sachverhalt:

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Februar 2021, wurde der Artikel „Was sagt eigentlich Lauterbach? Neue Erkenntnisse in einer Pandemie“ von Herrn Gerhard Dix (Bay. GT) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

TOP 6.2	Reform der Grundsteuer - Diskussion über die Grundsteuer C; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021
----------------	--

Sachverhalt:

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Februar 2021, wurde der Artikel „Reform der Grundsteuer – Diskussion über die Grundsteuer C“ von Herrn Hans-Peter Mayer (Bay. GT) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

TOP 6.3 TKG Reform: Erschliessen zukünftig wieder die TK-Unternehmen die Neubaugebiete?; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Februar 2021

Sachverhalt:

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Februar 2021, wurde der Artikel „TKG Reform: Erschliessen zukünftig wieder die TK-Unternehmen die Neubaugebiete?“ von Herrn Stefan Graf (Bay. GT) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

Günter Schumacher
Vorsitzender

Manfred Winzenhöler
Schriftführer